

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 3 834 612, Kanalisation 48 247, Inventar u. Material. 1, Hypoth.- u. Restkaufgelder 1 445 322, Kassa 755, Effekten u. Beteilig. 34 274, Debit. 545 051, Kaut. 3100 (Avale 422 100). — Passiva: A.-K. 3 800 000, R.-F. 59 340, Pflaster- u. Kanalis.-Res. 60 703, Delkr.-Kto 25 000, Hypoth. 504 000, Rentenschulden 107 553, Kredit. 311 443, Kaut.-Kto 3100, (Avale 422 100), Gewinn-Res. am 31. Dez. 1911 1 114 443 abzügl. 74 220 Verlust in 1911 bleibt 1 040 223. Sa. M. 5 911 364.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 34 306, Grundstücks. do. 13 409, Steuern 39 058, Provis. 7979, Kursverlust auf Effekten 364, nachträgl. Nachlass auf Zs. pro 1910 3300, Abschreib. u. Rückstell. auf Inventar u. Material. 10 696, do. auf Hypoth. u. Restkaufgelder 60 000, do. auf Delkr.-Kto 15 000. — Kredit: Gewinn auf verkaufte Grundstücke 58 879, Pacht 140, Zs. 38 139, Provis. 12 735, Verlust pro 1911 74 220. Sa. M. 184 114.

Kurs Ende 1908—1911: 117, 112.50, 100.75, 96.80%. Die Aktien gelangten am 15. Mai 1908 zum ersten Kurse von 117.25% an der Berliner Börse zur Einführung. Die Aktien werden franko Zs. gehandelt.

Dividende: Wird nicht verteilt (siehe oben).

Direktion: Rechtsanwalt a. D. Dr. Hans Lessing, Dr. jur. Walther Gericke, Reg.-Bau-meister a. D. Selmar Hatzky. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Seehandl.-Rat a. D. Dr. Paul Schubart, Stellv. Komm.-Rat Conr. von Borsig, Bank-Dir. S. Bodenheimer, Dir. Johs. Räusch, Reg.-Rat. a. D. Hypoth.-Bank-Dir. Dr. Otto Droste, Berlin.

Zahlstelle: Berlin: Bank f. Handel u. Ind. *

* Brandenburgische Grundwert Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 15./12. 1911 bzw. 26./3. 1912; eingetr. 10./5. 1912. Gründer: Ing. Hermann Schiller, B.-Steglitz; Alb. Puhlemann, Berlin; Walter Taggesell, B.-Pankow; Lithograph Rich. Rohde, B.-Reinickendorf; Frau Ella Schmidt, geb. Müller, B.-Pankow.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Liegenschaften aller Art sowie von Hypoth. u. Grundsulden u. Betrieb aller hiermit mittelbar oder unmittelbar in Verbindung stehenden Hilfs- u. Nebengeschäfte.

Kapital: M. 10 000 in 10 Aktien, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Herbert Schmidt.

Aufsichtsrat: Vors. Oscar Jaenicke, Berlin; Stellv. Sylvester Schipski, B.-Friedenau; Juwelier Wilh. Weber, B.-Pankow.

* Brandenburgische Land Akt.-Ges. in Berlin.

Gegründet: 21. bzw. 25./3. 1912; eingetr. 27./3. 1912. Gründer: Bureauvorsteher Hans Schmitz, Berlin; Rentier Max Tschepel, B.-Steglitz; Graveur Paul Kluge, Verleger Georg Sturm, Berlin; Frau Hedwig Hildebrandt geb. Lüdecke, B.-Steglitz.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken jeder Art.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Direktion: Alfred Tschepel, B.-Steglitz.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Gottschalk, B.-Hermsdorf; Architekt Hermann Wolff, Paul Amberg, Berlin.

A. Busse & Co. Aktiengesellschaft in Berlin,

W. 8, Charlottenstr. 35a.

Gegründet: 23./12. 1898 mit Nachtrag v. 6./2. 1899; eingetr. 8./2. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. übernahm das Bankhaus A. Busse & Co. für M. 1 502 926.

Zweck: Bis 1904 Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Die Bankabteil. wurde am 1./10. 1904 aufgelöst u. beschränkt sich fortan die Tätigkeit der Ges. nur noch auf das Immobilien-Geschäft, spez. auf den Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken. Die Ges. besitzt Terrains in Hermsdorf und ist bei einem Konsortialterrain in Weissensee, sowie zu $\frac{1}{3}$ Anteil bei einem Terraingeschäft in Wittenau-Tegel beteiligt. In Hermsdorf wurden 1907—1911 365.95; 486.09, 1374, 2083, 1750 qR; in Wittenau-Tegel nichts verkauft. In Weissensee 1911 2 Parzellen (rd. 109 qR.) veräussert, so dass daselbst noch 9 Parzellen in Grösse von rund 509 qR. verblieben. 1908 Übernahme des Hausgrundstücks Charlottenburg, Motzstr. 14, für M. 430 000, 1909 Erwerb eines in Gross-Lichterfelde am Teltow-Kanal belegenen, teilweise bebauten Terrains für ca. M. 393 000. Zwecks Verwertung des Areals in Wittenau-Tegel hat die Verwaltung dort einen Neubau aufführen lassen, der seit 1./4. 1909 fertiggestellt u. benutzbar ist. Das Haus ist vermietet.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 6 000 000, beschloss die G.-V. v. 27./9. 1904 anlässlich der Aufgabe des Bankgeschäftes Herabsetzung um M. 4 000 000, die zu pari zurückgekauft wurden. Ein grosser Teil der Aktien ist im Besitz der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig. Aktien nicht notiert.

Hypotheken: M. 403 000, ferner seit 1910 M. 60 000 zur II. Stelle auf Hausgrundstück Motzstr. 14, dann seit 1911 M. 33 333 auf Hausgrundstück in Wittenau.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März in Berlin od. Leipzig. 1 Aktie = 1 St.